



## Anmeldung und Kontakt

EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung am Klinikum  
Cracau bei Pfeiffers der Universitätsmedizin Magdeburg

☎ (0391) 8505 -9854 oder -9853

📠 (0391) 8505 9859

✉ [terminkoordinator@pfeiffersche-stiftungen.de](mailto:terminkoordinator@pfeiffersche-stiftungen.de)

## Leitung

**Prof. Dr. med. Niels Follak**

Chefarzt Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

**Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie**

Pfeifferstraße 10 • 39114 Magdeburg

✉ [orthopaedische.klinik@pfeiffersche-stiftungen.de](mailto:orthopaedische.klinik@pfeiffersche-stiftungen.de)



▶ [klinikum-cracau/orthopaedie](https://www.klinikum-cracau.de/orthopaedie)



# EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung

Informationen für Patient:innen und Angehörige

## Relevante Ansprechpartner

### Orthopädische und unfallchirurgische Sprechstunde im MVZ

In den Sprechstunden unseres Hauses beantworten wir Ihre Fragen rund um Erkrankungen und Verletzungen an Hüft- und Kniegelenk und erstellen einen maßgeschneiderten Therapieplan für Ihre Bedürfnisse.

### Dienstag und Donnerstag | 8 – 12 Uhr

👤 Prof. Dr. med. Niels Follak

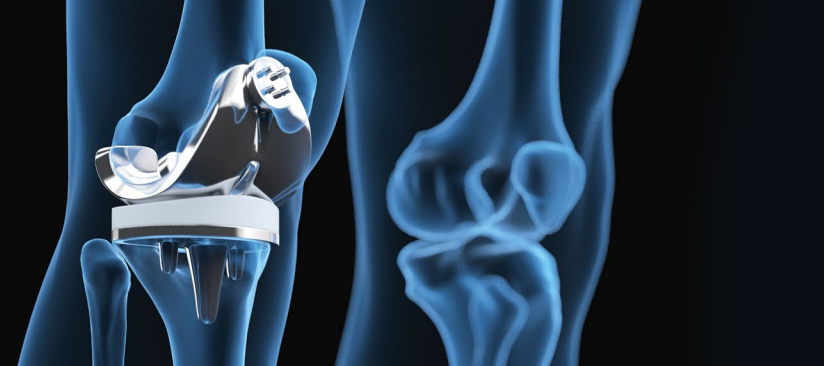
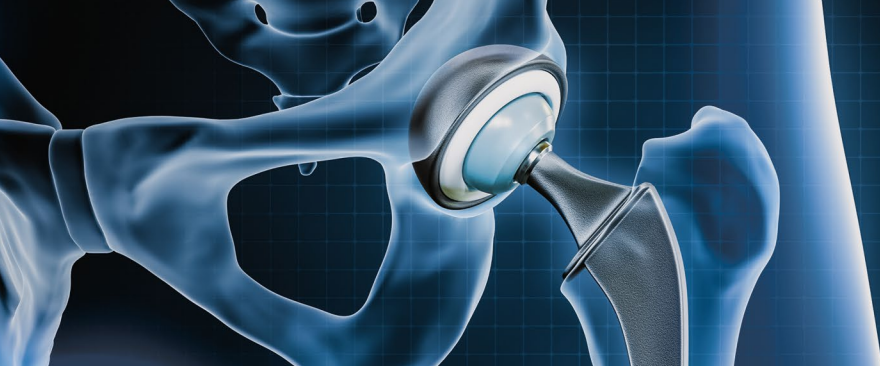
☎ (0391) 8505-9853 o. -9854

### Sozialdienst Klinikum Cracau der Universitätsmedizin Magdeburg

Wenn ein OP-Termin vereinbart wurde, können Patientinnen und Patienten über das Reha-Telefon mit dem Sozialdienst Kontakt aufnehmen, um einen zeitnahen Termin zu vereinbaren.

👤 Frau Anna-Lena Czarnetzki

☎ (0391) 8505-9955



Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Klinikum Cracau der Universitätsmedizin Magdeburg ist durch die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC) als **zertifiziertes EndoProthetik Zentrum der Maximalversorgung** seit 2014 anerkannt. Mit ca. 1500 Eingriffen jährlich ist die Klinik in Sachsen-Anhalt das größte Zentrum dieser Art.

Schwerpunkt des Zentrums sind Gelenkerkrankungen der Hüft- und Kniegelenke. Sollte ein gelenkerhaltender Eingriff zur Verbesserung der Beweglichkeit nicht mehr möglich sein, kommen endoprothetische Verfahren zum Einsatz, die Teile oder das gesamte Gelenk ersetzen.

Unsere Klinik setzt als erstes Haus in der Region auf das moderne Behandlungskonzept der **„Fast Track“-Endoprothetik für Hüft- und Kniegelenkoperationen**. Die Methode ermöglicht nicht nur eine deutlich schnellere Genesung der Patientinnen und Patienten, sondern steigert auch die Effizienz der Abläufe im Operationsaal und auf den Stationen.

Das **„Fast Track“-Konzept (engl. für „beschleunigte Behandlung“)** umfasst eine Reihe von ineinandergreifenden Maßnahmen – von der individuellen Vorbereitung („Prähabilitation“) und Aufklärung, über optimierte Narkose- und OP-Techniken, bis hin zur frühzeitigen Mobilisation bereits wenige Stunden nach dem Eingriff. Auf Katheter, Drainagen und übermäßigen Opiateinsatz wird konsequent verzichtet, ebenso auf lange Phasen der „Nüchternheit“ vor dem Eingriff.

### **Patientinnen und Patienten profitieren mehrfach vom neuen Konzept:**

- sie stehen bereits drei Stunden nach der Operation mit Hilfe von Physiotherapeutinnen und -therapeuten wieder auf,
- sie können in der Regel zwei bis drei Tage früher entlassen werden als bisher,
- die Komplikationsrate sinkt durch die kürzere Liegedauer deutlich.

„Das Wichtigste ist: Unsere Patientinnen und Patienten sind schneller wieder auf den Beinen und können früher in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren – und das bei hoher Sicherheit“, betont Prof. Dr. Niels Follak, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie.

Für den Hüftgelenkersatz kommen zementfreie, zementierte und kombinierte Prothesentypen zur Anwendung. Bei den Kniegelenkendoprothesen verwenden wir, abhängig von Schwere der Erkrankung, Teilprothesen, bikondyläre Oberflächenersatzprothesen oder gekoppelte Endoprothesen.

Als EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung kümmern wir uns insbesondere auch um komplexe Versorgungen bei notwendigen Wechseloperationen (Revisionen), aber auch bei aufgetretenen Knochenbrüchen nach dem Einsetzen von Endoprothesen und bei Tumoren.

Muss ein Gelenk gewechselt werden, können unsere Patienten sicher sein, dass wir für sie die optimale Wechseloperation mit dem bestmöglichen funktionellen Ergebnis finden werden.

Revisionen sind sehr anspruchsvoll und benötigen eine sorgfältige Vorbereitung, dabei hilft auch die Kooperation und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen. Als Maximalversorgungszentrum übernehmen wir als Kooperationspartner schwierige Fälle anderer Zentren zur weiteren operativen Versorgung.

---

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat für Ihr individuelles Anliegen zur Seite.

Mit bestem Gruß

Prof. Dr. med. Niels Follak

Leiter Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung  
Klinikum Cracau bei Pfeiffers der Universitätsmedizin Magdeburg  
Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

